



Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Ahrweiler in Remagen!

Endlich war es wieder soweit – nach vier Jahren Zwangspause hervorgerufen durch die Einschränkungen während der Corona-Pandemie und die Ereignisse an der Ahr, konnte die Kreisjugendfeuerwehr Ahrweiler mit ihren Mitgliedern wieder ein Kreiszeltlager ausrichten. Auf dem Gelände der IGS in Remagen wurden bereits bei sehr wechselhaftem Wetter die Zelte aufgebaut und die Versorgungsbereiche eingerichtet. Kreisjugendfeuerwehrwart Dirk Schorn (Remagen) und sein Stellvertreter Dieter Ferres (Bad Breisig) waren bereits seit einigen Wochen mit den Vorbereitungen für die Jugendlichen beschäftigt. Am Donnerstag reisten bei leider sehr regnerischem Wetter die ca. 120 Teilnehmern an. Schnell füllten sich die Zelte und der Platz.



Am heutigen Tag wird das Wetter sehr durchwachsen. Bei Temperaturen zwischen 17 und 23 Grad Celsius werden vor allem Regenschauer den Tag gestalten und es besteht die Gefahr von Gewittern. Diese werden im Tagesverlauf, gerade zum Nachmittag hin abnehmen, aber auch in den Abend hinein besteht die Gefahr der Regenschauer weitergehend. Auch zur Nachtwanderung solltet ihr euch eine Regenjacke mitnehmen.

**WETTER
am 28.**



26°

16°

Highlight des gestrigen Tages: Ruck Zuck



Anreise der Jugendfeuerwehren:

Früh morgens begann der Tag gegen 10:00 Uhr schon mit dem Aufbau der Zelten. Insgesamt kamen 120 Kinder und Betreuer von insgesamt 9 verschiedenen Jugendfeuerwehren. Alle packten mit dem Motto: „Viele Hände, schnelles Ende!“ an, um schnellstmöglichs fertig zu werden. Darauf erkundeten die Kinder das Gelände und fingen mit den ersten Spielen an.



Gegen 13:00 ging es zum Mittagessen. Auf dem Speiseplan stand Kartoffelpüree mit Gulasch und Salat. Das Essen hat vielen geschmeckt. Alle konnten draußen essen und sich währenddessen unterhalten.



Die um 14 Uhr geplante Stadtrally musste sich leider aufgrund der Wetterverhältnisse um wenige Minuten verschieben. Dennoch traten die Kinder im leichtem Schauer zur Stadtrally auf. Die Kinder durften ihre Orientierung und ihr Können dann bei der Stadtrally um 14 Uhr unter Beweis stellen. So zogen die einzelnen Wehren als Gruppen durch Remagen und tüftelten die Ergebnisse des Fragebogens heraus. Hierbei wurden Fragen über die Stadt, Gebäude und Sehenswürdigkeiten gestellt, welche vor Ort durch Nachforschung gelöst werden konnten. Auch das Schreiben eines Gedichtes oder die Fehlersuche in einem Suchbild forderten die Gruppen. Die gemeinsame Gruppe der Feuerwehren Unkelbach und Kripp gelangten mit 23,5 von 28 Punkten auf den 1. Platz. Aber auch die anderen Teilnehmer konnten die Rally erfolgreich absolvieren und hatten viel Spaß.



Anschließend stant um 17 Uhr ein Lagergottesdienst auf dem Plan. Dort wurde insbesondere an den Heiligen St. Florian gedenkt.

Sankt Florian ist der Schutzpatron der Feuerwehr. Er war ein römischer Offizier und Märtyrer, der im 3. Jahrhundert in der heutigen Region Österreich-Ungarn lebte.

Florian soll während der Christenverfolgung unter Kaiser Diokletian im Jahr 304 den Befehl verweigert haben, Christen zu verfolgen und zu töten. Daraufhin wurde er selbst gefoltert und schließlich ertränkt.

Die Legende besagt, dass Florian während seiner Folterung von einem Engel gerettet wurde, der ihn auf einem Stein über den Fluss Enns trug. Aus diesem Grund wird er oft mit einem Eimer Wasser und einem brennenden Haus dargestellt.

Aufgrund seiner Tapferkeit und seines Einsatzes für das Leben anderer gilt Sankt Florian als Schutzpatron der Feuerwehrleute. Sein Gedenktag, der 4. Mai, wird von Feuerwehren weltweit gefeiert. Viele Feuerwehrhäuser und -fahrzeuge tragen das Bild oder die Statue von Sankt Florian als Symbol für Schutz und Hilfe in Notfällen.



Zum Ende des Nachmittags bekommen die Jugendlichen die Möglichkeit sich intern in ihrer Feuerwehr, sich miteinander über das Erlebte des Tages auszutauschen. Das Abendessen begeisterte die Jugendlichen. Bei selbstgegrillten Würstchen und Steaks konnten sich die Gruppen für das Abendprogramm stärken. Nach dem gemeinsamen Aufräumen konnten die Jugendlichen bestens gestärkt dem Abendprogramm beiwohnen.



Tagesplan

Uhrzeit		Ort
08:00	Frühstück / Mitteilung Tagesplan	
09:00	Freizeit / Pool / Spiele	
13:00	Mittagessen	
14:00	Besuch im Freibad Remagen	
18:00	Abendessen	Hof
21:30	Nachtwanderung mit Überraschung	
anschl.	Nachtruhe	